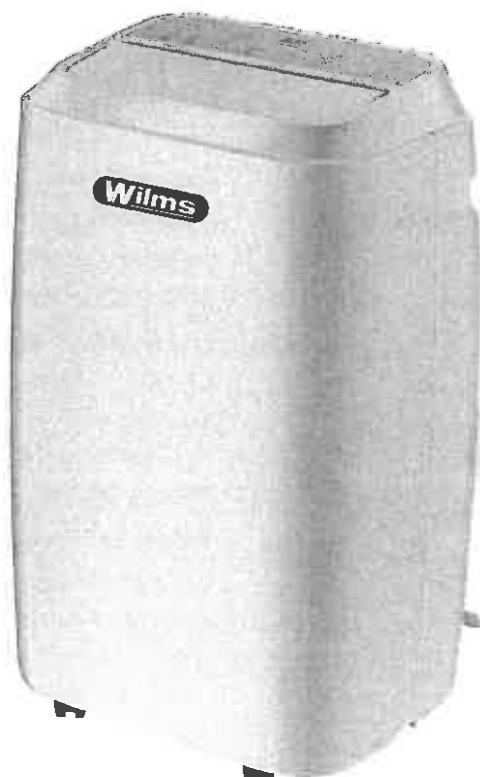


BETRIEBSANLEITUNG/ OPERATING MANUAL

**Klima-Kombigerät
Air Conditioner Combi Unit**

AC 12 / AC 18



CE

**Perfektion aus Prinzip
Perfection is our aim.**

Wilms®

EG – Konformitätserklärung EC – Declaration of Conformity

gemäß der EG- Richtlinie für Maschinen (2006 / 42 / EG), Anhang III B
According to machine directive (2006 / 42 / EC), appendix III B

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

We herewith declare that the below described machine is designed, constructed and manufactured in accordance with the above mentioned EC directive. In case of a none authorized change of the machine this declaration loses its validity.

**Vertreiber
Distributor**

Hans Wilms GmbH & Co. KG
Erftr. 34
D - 41238 Mönchengladbach

**Typenbezeichnung
Product name**

AC 12 / AC 18

Angewandte harmonisierte Normen :

Following harmonized standards have been used:

EN 60335-1:2012/A13:2017
EN60335-2-40:2003+A11:2004+A12:2005+A1:2006+
Cor.:2006+A2:2009+Cor.:2010+A13:2012+A13:2012
EN 62233:2008
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013
EN 62321-1:2013
EN62321-2:2014
EN62321-3-1:2014
EN62321-8:2017
EN62321-4:2014/A1:2017
EN62321-5:2014
EN62321-7-1:2015
EN62321-7-2:2017
EN62321-6:2015
AfPS GS 2014:01 PAK

Mönchengladbach, 28.01.2020



Geschäftsleitung
Management

Inhaltsangabe Betriebsanleitung AC 12 / AC 18

1. Technische Daten	Seite 2
2. Einleitung	Seite 3
3. Sicherheit	Seite 4
3.1 Informationen in dieser Betriebsanleitung	Seite 4
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
3.3 Sicherheitshinweise für Geräte mit dem Kältemittel R290	Seite 6
4. Garantie	Seite 7
5. Umweltschutz und Recycling	Seite 7
6. Funktion / Bedienung	Seite 8
6.1 Lieferumfang	Seite 8
6.2 Geräteübersicht	Seite 8
6.2.1 Übersicht Bedienteil	Seite 9
6.2.2 Übersicht Fernbedienug	Seite 9
6.3 Aufstellung und Inbetriebnahme	Seite 10
6.4 Bedienung	Seite 11
6.4.1 Automatik-Betrieb	Seite 11
6.4.2 Kühlen	Seite 11
6.4.3 Entfeuchten	Seite 11
6.4.4 Lüften	Seite 11
6.4.5 Heizen	Seite 11
6.4.6 Timer-Funktion	Seite 11
6.4.6.1 Einschalt-Verzögerung	Seite 11
6.4.6.2 Ausschalt-Verzögerung	Seite 12
6.4.7 Swing-Funktion	Seite 12
6.4.8 Nacht-Modus	Seite 12
6.4.9 Kondensat-Ablass	Seite 13
6.5 Außerbetriebnahme	Seite 13
7. Reinigung und Wartung	Seite 14
7.1 Reinigung des Gehäuses	Seite 14
7.2 Reinigung der Filter	Seite 14
7.2.1 Oberer Ansaugfilter	Seite 14
7.2.2 Unterer Ansaugfilter (nur AC 18)	Seite 15
8. Transport und Lagerung	Seite 15
8.1 Transport	Seite 15
8.2 Lagerung	Seite 15
9. Betriebsstörungen / Fehlersuche	Seite 16

1. Technische Daten

Typ			AC 12	AC 18
Kühlleistung	W		3500	5200
Heizleistung	W		3200	4700
Luftleistung	m³/h		360	680
Kältemittel	g		R 290 - 210 g	R 290 - 300 g
Maximal zulässiger Arbeitsdruck	MPa	Hochdruck	2,6	2,6
		Niederdruck	1,0	1,0
Maximal zulässiger Druck	MPa	Hochdruck	3,2	3,2
		Niederdruck	1,2	1,2
Nennspannung	V		220 - 240	
Frequenz	Hz		50	
Schutzart			IP 20	
Vorgegebene Strom-Aufnahmewerte	A	Kühlen	6,0	9,3
		Heizen	6,3	9,4
Vorgegebene Leistungs-Aufnahmewerte	W	Kühlen	1345	2000
		Heizen	1391	2043
Stromaufnahme	A	Kühlen	6,0	9,3
		Heizen	6,3	9,4
Leistungsaufnahme	W	Kühlen	1345	2000
		Heizen	1391	2043
Empfohlene Raumgröße	m²		18-25	36-46
Mindestraumgröße	m²		15	15
Mindest-Raumvolumen	m³		28	40
Höhe	mm		715	764
Breite	mm		440	470
Tiefe	mm		335	370
Gewicht	kg		26	30
Elektrischer Anschluss			Schuko-Stecker	
Geräuschpegel nach EN ISO 11201	dB(A)		65	65
Technische und maßliche Änderungen vorbehalten!				

2. Einleitung

Die Klima-Kombigeräte Wilms AC 12 und AC 18 sind schnell und flexibel einsetzbar, ohne aufwendigen Einbau und bauliche Veränderungen.

Die Bedienung erfolgt wahlweise über das Bedienfeld am Gerät, oder die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung.

Sie können sowohl Kühlen als auch Heizen, sowie die Raumluftfeuchtigkeit reduzieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Gerät als Raumlüfter zu verwenden. Die Automatik-Funktion regelt die Kühl-, Heiz und Entfeuchtungsfunktion in Abhängigkeit von der Raumtemperatur selbständig.

In den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten wird das Kältemittel durch den Kompressor verdichtet, die angesaugte Raumluft heruntergekühlt und dem Raum wieder zugeführt. Die dabei entstehende Wärme gelangt über ein zweites Gebläse zum Abluftanschluss.

In der Betriebsart Heizen wird der Kühlkreislauf umgekehrt, die Wärme des Kältemittels wird der Raumluft zugeführt, und die gekühlte Luft zum Abluftanschluss geleitet.

Die warme bzw. kalte Abluft wird über den Abluftschlauch aus dem Raum geleitet, in der Regel durch einen offenen Spalt aus einem Fenster oder einer Tür (Lieferumfang bzw. optionales Zubehör beachten). Der Abluftschlauch ist in seinen Abmessungen auf das Gerät abgestimmt, und sollte nicht verlängert oder im Durchmesser reduziert werden. Er ist vom Gerät zum Ausgang mit Steigung und möglichst gerade und knickfrei zu verlegen.

In der Betriebsart Lüften wird nur die Raumluft bewegt, es findet keine Erwärmung oder Abkühlung statt.

Die Geräte sind außerdem mit einer Swing-Funktion ausgestattet, die eine gleichmäßigere Luftverteilung im Raum ermöglicht, indem die Luftauslass-Klappe selbständig kontinuierlich auf und ab bewegt wird.

Die Sleep-Funktion bietet die Möglichkeit, einen Nachtmodus zu aktivieren, bei dem die angewählte Temperatur nach einer vorgegebenen Zeit stufenweise je nach Betriebsart erhöht beziehungsweise abgesenkt wird. Die Ventilator-Geschwindigkeit wird hierbei automatisch verringert.

Über eine Timer-Funktion ist es möglich, die Geräte zeitgesteuert ein- beziehungsweise auszuschalten.

Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Funktion / Bedienung“.

Abhängig von den raumklimatischen Bedingungen fällt sowohl im Automatik- wie auch im Kühl- oder Heizmodus Kondensat im Gerät an, das normalerweise verdunstet und über die Abluft aus dem Raum geleitet wird. Ist der Kondensat-Anfall so hoch, dass der Pegel im Wassertank steigt, überwacht ein Schwimmerschalter den Füllstand, und schaltet das Gerät bei Überschreiten ab. Wenn die räumliche Möglichkeit besteht, kann das Kondensat über einen Ablaufschlauch permanent in einen Abfluss geleitet werden.

Wichtig! Die empfohlene Raumgröße hängt sehr stark von zahlreichen Faktoren ab, von der thermischen Isolierung über Lage des Raumes und Anzahl der Personen im Raum bis hin zu Fensteranzahl und -größe. Der Bedarf an Kälteleistung kann somit zwischen 30 und 70 Watt je Kubikmeter Rauminhalt liegen.

Achtung! Die Klima-Kombigeräte AC 12 und AC 18 enthalten das Kältemittel R290, ein Kohlen-Wasserstoff mit dem sehr niedrigen GWP-Faktor 3, und sind damit besonders umweltschonend und zukunftssicher. Dieses Kältemittel ist als brennbar eingestuft (Sicherheitsgruppe A3), beachten Sie bitte deshalb unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung! Die Kältemittel-Füllmenge ist so gering, dass bei sachgemäßer Handhabung keine Gefährdung von Personen besteht.

3. Sicherheit



3.1 Informationen in dieser Betriebsanleitung

Diese Anleitung enthält Informationen für den sicheren Betrieb und die Wartung der Klima-Kombigeräte Wilms AC 12 und AC 18. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen und sie jederzeit zu beachten.

Der Hersteller behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder der Sicherheitsstandards des Gerätes dienen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Geräten, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Der Hersteller behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt eine Ersatzteilliste bei. Fehlt diese Betriebsanleitung, kann bei der Hans Wilms GmbH & Co. KG Ersatz angefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.
Copyright 2020 Hans Wilms GmbH & Co. KG

Dieses Handbuch nimmt Bezug auf zugelassene Ersatzteile, Zusatzgeräte und Veränderungen. Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden am Gerät, die nicht von der Garantie gedeckt werden

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wichtig! Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Machen Sie sich mit den Funktionen und Aufstelanweisungen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur, wenn Sie sich der Gefahren bewusst sind, die beim Arbeiten mit Elektrogeräten in feuchter Umgebung entstehen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen, und setzen Sie es keinem direkten Wasserstrahl aus.



Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen und Ersatzteil-Bestellungen auf.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einer funktionsfähigen Steckdose, möglichst mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter, und 16 A Absicherung sowie nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung betrieben wird.



Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß zum Kühlen, Heizen, Entfeuchten oder Belüften von Innenräumen. Das Gerät ist nur für die Verwendung im Innenbereich geeignet. Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem, unebenem oder überschwemmtem Untergrund auf.

Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um das Gerät zu reinigen, oder den Abtauvorgang zu beschleunigen!

Das Gerät darf nicht in einem Raum mit kontinuierlich arbeitenden Zündquellen, wie zum Beispiel offene Flammen, in Betrieb befindliche Gas- oder Elektroheizgeräte oder ähnlichen Wärmequellen gelagert oder betrieben werden.



Das Gerät muss vor mechanischen und thermischen Beschädigungen, insbesondere Sturz, starken Erschütterungen, Umkippen, Erhitzung durch externe Wärmequellen, starker Sonneneinstrahlung sowie Schäden am Kältemittelkreislauf geschützt werden.



Vor Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten, dem Transportieren oder Einlagern schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entleeren Sie den Kondensat-Behälter und gegebenenfalls den Ablaufschlauch nach einer angemessenen Wartezeit.

Bewegen Sie das Gerät langsam und vorsichtig, transportieren Sie es nur stehend und gegen Umfallen gesichert. Aufstellung nur auf festem ebenem Untergrund, nach jedem Transport bitte mindestens eine Stunde warten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um eventuell in das Rohrsystem gelangtes Kompressor-Öl wieder zurückfließen zu lassen.

Betreiben oder lagern Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder aggressiver Umgebung.

Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß. Bei Nichtverwendung schalten Sie das Gerät aus und trennen es vom Netz. Ziehen Sie nur am Stecker, niemals am Kabel. Überprüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch das Zuleitungskabel auf Beschädigungen. Defekte Zuleitungen können schwere gesundheitliche Schäden verursachen.

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bei sichtbaren Beschädigungen am Gehäuse oder dem Zuleitungskabel. Trennen Sie es vom Stromnetz bei ungewöhnlichen Geräuschen, Gerüchen oder übermäßiger Erwärmung. Lassen Sie es in solchen Fällen unverzüglich durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen.



Stecken Sie keine Gliedmaßen oder Gegenstände in die Luftaustrittsöffnung. Warnen Sie vor allem Kinder vor diesen Gefahren! Kleinkinder sollten beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab, halten Sie die Mindestabstände zu Wänden und anderen Gegenständen ein, und stellen Sie sicher, dass Luftansaug- und Austrittsöffnungen nicht verdeckt oder verschmutzt sind.

Das Gerät ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder fehlendem Wissen vorgesehen. Es kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in Bezug auf den sicheren Umgang mit dem Gerät und die damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden.

Reparaturen dürfen nur nach Herstellervorgaben und durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Arbeiten, die den Kältekreislauf berühren könnten, dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und zertifizierten Fachleuten mit der Kompetenz für Arbeiten an brennbaren Kältemitteln ausgeführt werden.



Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Typenschilder und Warnhinweise, und gewährleisten Sie deren Lesbarkeit.

3.3 Sicherheitshinweise für Geräte mit dem Kältemittel R290

Dieses Gerät ist mit dem besonders umweltfreundlichen Kohlenwasserstoff R290 (Propan) als Kältemittel gefüllt. Im Umgang mit diesem brennbaren Kältemittel sind besondere Grundsätze zu beachten.

Das Gerät darf nicht in einem Raum mit kontinuierlich arbeitenden Zündquellen, wie zum Beispiel offene Flammen, in Betrieb befindliche Gas- oder Elektroheizgeräte oder ähnlichen Wärmequellen gelagert oder betrieben werden.

Installieren Sie das Gerät nur unter Beachtung der nationalen Errichtungsvorschriften und Gasvorschriften.

Installieren, betreiben oder lagern Sie das Gerät nur in Räumen mit mindestens 15 m² Grundfläche, und stellen Sie sicher, dass sich bei eventuellem Kältemittelverlust keine Gase sammeln können. Das gilt vor allem für nicht belüftete Räume, um Brand- und Explosionsgefahren durch von Kochherden, Elektroöfen oder anderen Zündquellen verursachte Entzündung des Kältemittels zu verhindern.

Beachten Sie, dass Kältemittel geruchslos sein kann!

Verhindern Sie Beschädigungen durch mechanische Belastungen bei Transport, Betrieb oder Lagerung.

Das Gerät nicht anbohren, durchstechen oder verbrennen!

Arbeiten am Kältekreislauf dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, die einen aktuellen Befähigungsnachweis einer anerkannten Stelle für die Kompetenz im sicheren Umgang mit brennbaren Kältemitteln besitzen.

Ist für Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Unterstützung weiterer Personen erforderlich, muss die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschulte Person die Arbeiten ständig überwachen.

Sollten sich im Umgang mit diesem Gerät Hinweise auf Undichtigkeiten des Kältemittelkreislaufes ergeben, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen, der Raum ausreichend zu durchlüften, jegliche Zündquellen sowie das Schalten elektrischer Verbraucher zu vermeiden, und das Gerät ist deutlich als defekt zu kennzeichnen.

Der gesamte Kältekreislauf ist ein hermetisch geschlossenes, wartungsfreies System und darf nur durch den Hersteller oder zertifizierte Fachbetriebe für Kälte- und Klimatechnik repariert werden.

Die nationalen Gasvorschriften sind unbedingt zu beachten! Arbeiten an Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, erfordern eine besondere Kompetenz des Servicepersonals, die durch spezielle Schulungen erworben und möglichst mit entsprechenden Zertifikaten einer akkreditierten Organisation dokumentiert werden sollte. Es sind die nationalen Regelungen und Gesetze einzuhalten.



Gefahr! Der Kältekreislauf enthält 45 g R290 (Propan), ein natürliches Kältemittel! Bitte beachten Sie auch die Informationen der EN 378-1 und EN 378-3.

Gefahrenhinweise:

H220 – Extrem entzündbares Gas

H280 – Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren



GHS02



GHS04

4. Garantie

Wir garantieren das Gerät gegen Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend der Betriebsanleitung für den Zeitraum von 2 Jahren nach Auslieferung.

Wir werden eventuelle Mängel, die innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung auftreten, und die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach unserer Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren. Voraussetzung hierfür ist die jährlich einmal durchzuführende Prüfung gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaft bzw. den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Weitere Garantien werden nicht gegeben. Insbesondere sind wir weder verantwortlich für Schäden durch Ausfall des Gerätes oder durch unvernünftigen Gebrauch, noch für Kosten und Ausgaben, die ohne unsere schriftliche Zustimmung gemacht worden sind, oder irgendwelche Folgeschäden. Schäden, die durch Verschmutzung oder mangelnde Wartung entstehen, schließen eine Garantie aus.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versands. Weiterhin die unmittelbar entstehenden angemessenen Arbeitskosten für den Aus- und Einbau durch eine von uns autorisierte Stelle.

Die Garantie ist hinfällig, wenn das Gerät außerhalb des Werkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Bei unsachgemäßer Reparatur, die nach Meinung des Herstellers Zustand, Wirkung oder Funktionsfähigkeit beeinträchtigt, wird keine Garantie gewährt.

5. Umweltschutz und Recycling

Das Klima-Kombigerät ist ausschließlich aus hochwertigen Materialien verarbeitet, die zum großen Teil recycelbar sind.

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlich geltenden Umweltbestimmungen.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Für Kunden in EU-Ländern



Das Gerät ist mit dem nebenstehenden Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Dies bedeutet, Sie dürfen es nicht über den normalen Hausmüll, sondern müssen es in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgen.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.

Die elektronischen Bauteile unterliegen besonderen Bestimmungen für die Entsorgung.

Entsorgen Sie leere Batterien umweltgerecht.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird!

Das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel R290 darf nur von Firmen mit entsprechender Zertifizierung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Funktion / Bedienung

6.1 Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus, und kontrollieren Sie es auf mögliche Beschädigungen und Vollständigkeit der Lieferung. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial nicht zur gesundheitlichen Gefahr für Kinder oder Tiere werden kann.

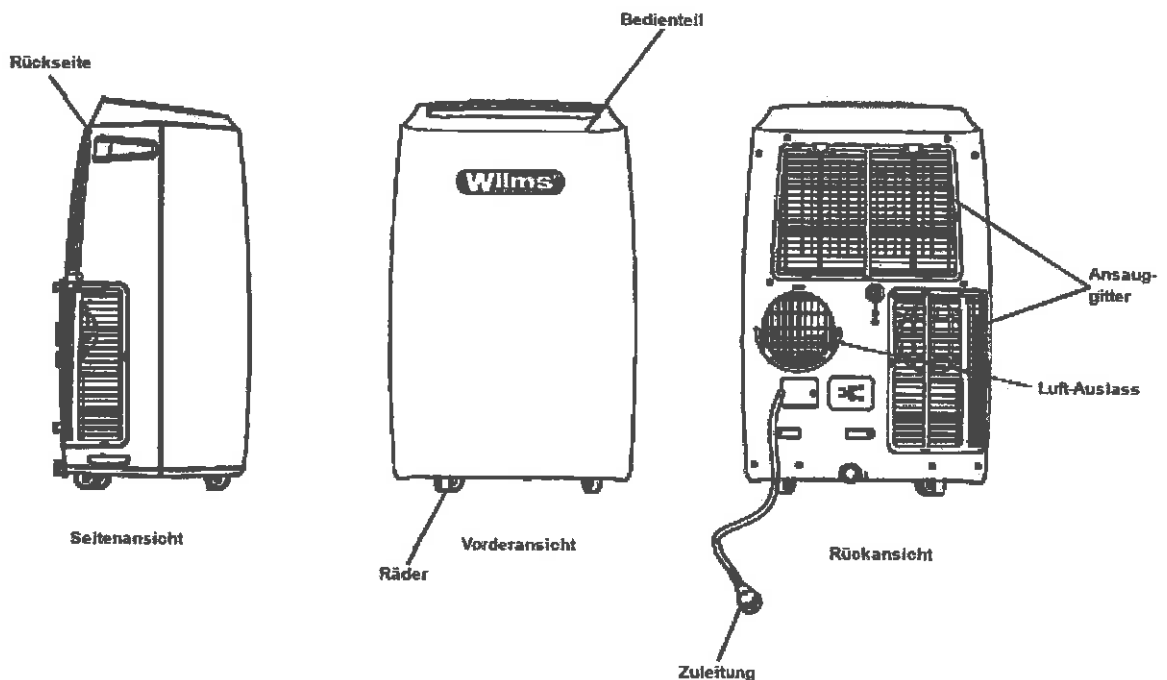
Zum Lieferumfang gehören standardmäßig:

- 1 Kombi-Klimagerät
- 1 Abluftschlauch ausziehbar (bis. ca. 1,55 m)
- 1 Schlauchanschluss geräteseitig
- 1 Schlauchanschluss fensterseitig
- 1 Kondensat-Ablaufschlauch (ca. 1 m)
- 1 Fensterdurchführung verschiebbar
- 1 Fensterabdichtung 4m
- 1 Fernbedienung incl. Batterien
- 1 Bedienungsanleitung

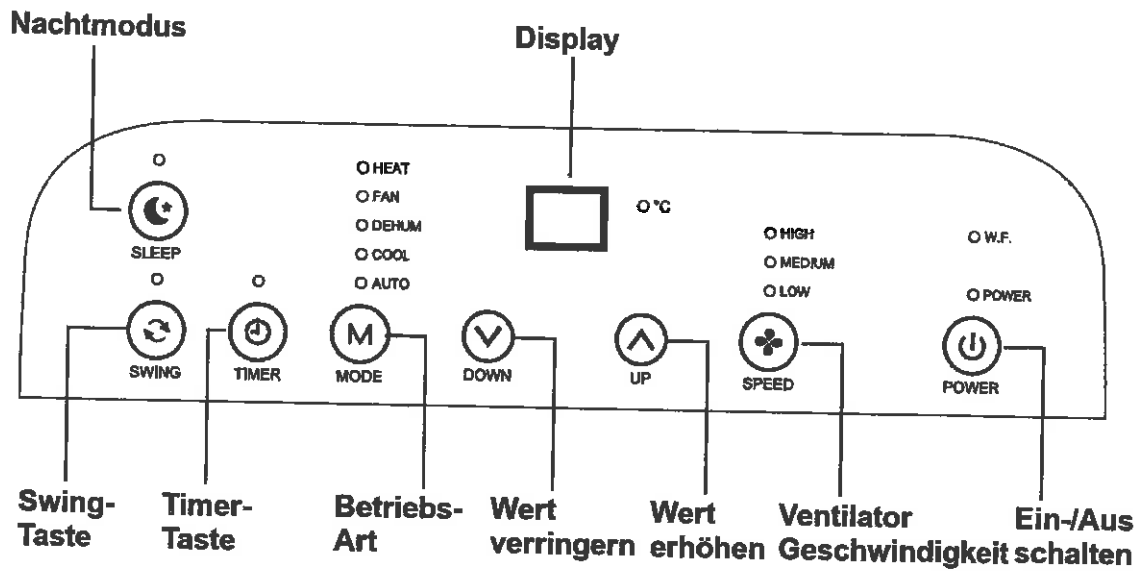
Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder den Hersteller.

Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, informieren Sie umgehend den Spediteur. Vermerken Sie den Schaden auf dem Lieferschein, und lassen Sie ihn vom Speditionsfahrer unterschreiben.

6.2 Geräteübersicht

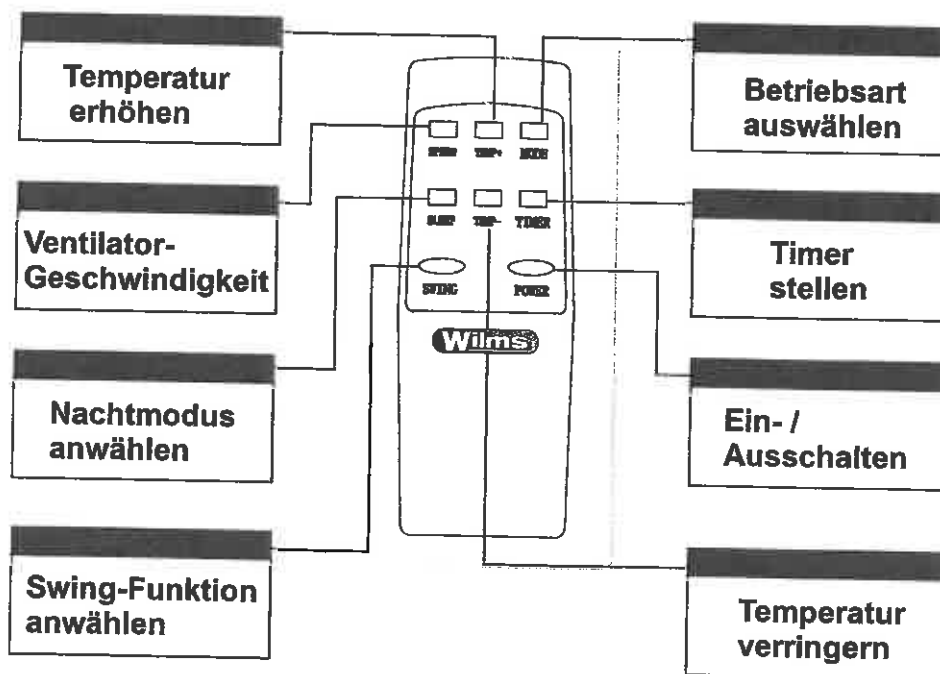


6.2.1 Übersicht Bedienteil



Bedeutung der LED: HEAT – Heizen FAN – Lüften DEHUM – Entfeuchten COOL – Kühlen
 Auto – Automatikbetrieb W.F. – Wassertank voll

6.2.2 Übersicht Fernbedienung



Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Batterien ein. Kontrollieren Sie die Funktion, indem Sie die Fernbedienung auf die Geräte-Vorderseite richten, und die Einschalt-Taste drücken. Schützen Sie die Fernbedienung vor übermäßiger Erwärmung, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen, zum Beispiel Herunterfallen.

6.3 Aufstellung und Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen des Gehäuses und der Zuleitung sowie die Vollständigkeit des Zubehörs. Nehmen Sie nur Geräte im ordnungsgemäßen Zustand in Betrieb.

Kontrollieren Sie, ob die Filter eingesetzt und sauber und die Luftein- und Auslass-Öffnungen nicht verstopft oder verdeckt sind.

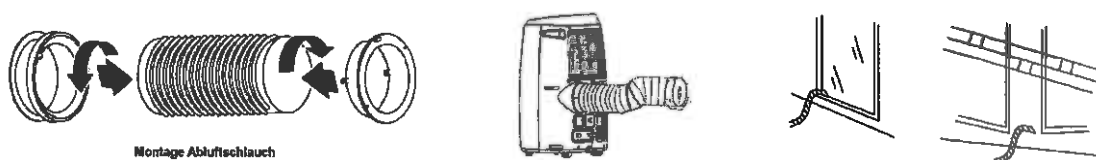
Wählen Sie den Aufstellort entsprechend den Sicherheitshinweisen und den örtlichen Gegebenheiten, vermeiden Sie Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung, und stellen Sie das Gerät standsicher auf.

Halten Sie die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen von 30 cm nach allen Seiten ein.

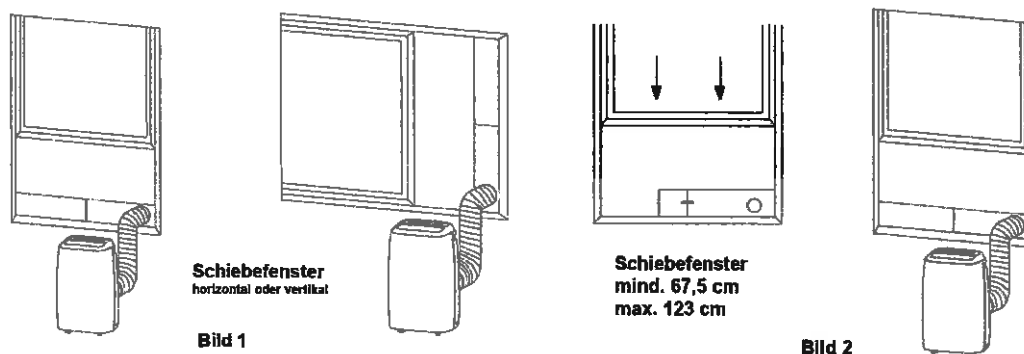
Nach einem Transport lassen Sie das Gerät mindestens eine Stunde ausgeschaltet stehen, um Schäden am Kompressor zu vermeiden.

Montieren Sie den Abluftschlauch, indem Sie die mitgelieferten Schlauchanschlüsse durch Rechtsdrehung auf den Schlauch schrauben. Schieben Sie den geräteseitigen Anschluss von oben nach unten in die Führung an der Geräte-Rückseite bis zum Anschlag ein, die Kunststoff-Lasche soll dabei nach oben zeigen.

Führen Sie das andere Ende des Schlauches aus dem Raum ins Freie, indem Sie eine Fenster- oder Türöffnung oder einen Wanddurchlass oder ähnliches nutzen. Für einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb des Kombi-Klimagerätes muss die Abluft unbedingt außerhalb des zu klimatisierenden Raumes geführt werden.



Um die warme bzw. kalte Außenluft nicht durch geöffnete Fenster oder Türen in den Raum zurückströmen zu lassen, empfiehlt sich die Verwendung geeigneter Abdichtungen. Im Lieferumfang befindet sich eine verstellbare Durchführung für Schiebefenster (Bild 1 und 2) und eine flexible Fensterabdichtung mit 4m Länge für die meisten Kipp- oder Dachfenster (die Anleitung zur Anbringung befindet sich in der Verpackung der Fensterabdichtung).



Verlegen Sie den Abluftschlauch möglichst gerade und knickfrei, mit Steigung zur Fenster- bzw. Tür- oder Wandseite hin, und sichern Sie ihn gegen Verrutschen, Abknicken und Einklemmen.

Der Abluftschlauch ist in seinen Abmessungen auf das Gerät abgestimmt, und sollte nicht verlängert oder im Durchmesser reduziert werden. Eine Veränderung kann zu Fehlfunktionen und Leistungseinbußen führen.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete funktionsfähige Steckdose mit 220-240 V 50 Hz Netzspannung an. Betreiben Sie keine weiteren Geräte an dieser Steckdose, und beachten Sie die erforderliche Absicherung.

Schalten Sie das Gerät über die Power-Taste am Bedienfeld oder der Fernbedienung ein, und wählen Sie die gewünschte Funktion über die Taste Mode aus.

6.4 Bedienung

6.4.1 Automatik-Betrieb

Im Automatik-Betrieb werden die Funktionen Kühlen, Heizen und Entfeuchten abhängig von der Differenz zwischen Komfort-Temperatur und aktueller Raumtemperatur automatisch gesteuert.

Die Komfort-Temperatur ist nicht änderbar und liegt zwischen 23°C und 26°C. In diesem Temperaturbereich schaltet das Gerät automatisch in den Entfeuchtungs-Betrieb. Unterhalb von 23°C schaltet das Gerät in den Heizbetrieb, oberhalb von 26°C in den Kühlbetrieb.

Wählen Sie mit der Mode-Taste die Funktion „Auto“ aus, die LED „Auto“ leuchtet, und das Display zeigt die aktuelle Raumtemperatur an. Zusätzlich zeigt die entsprechende LED die momentane Betriebsart (Heizen / Kühlen / Entfeuchten) an. Eine Temperatur-Abweichung im Bereich von +/- 2°C ist möglich.

6.4.2 Kühlen

Wählen Sie über die Mode-Taste die Funktion „Cool“ aus (LED „Cool“ leuchtet). Drücken Sie die Tasten „UP“ oder „DOWN“ zur Auswahl der gewünschten Raumtemperatur zwischen 16 und 31 °C.

Zusätzlich können Sie durch drücken der Taste „SPEED“ die Ventilator-Geschwindigkeit in 3 Stufen wählen.

6.4.3 Entfeuchten

Wählen Sie über die Mode-Taste die Funktion „DEHUM“ aus (LED „DEHUM“ leuchtet). Die Solltemperatur wird automatisch auf 2°C unter der momentanen Raumtemperatur (zwischen 16 und 31 °C) gesetzt. Die Ventilator-Geschwindigkeit wird automatisch auf die niedrigste Stufe „LOW“ begrenzt.

6.4.4 Lüften

Wählen Sie über die Mode-Taste die Funktion „FAN“ aus (LED „FAN“ leuchtet). Drücken Sie die Taste „SPEED“ zur Auswahl der gewünschten Ventilator-Geschwindigkeit „LOW“, „MEDIUM“ oder „HIGH“.

6.4.5 Heizen

Wählen Sie über die Mode-Taste die Funktion „HEAT“ aus (LED „HEAT“ leuchtet). Drücken Sie die Tasten „UP“ oder „DOWN“ zur Auswahl der gewünschten Raumtemperatur zwischen 16 und 31 °C.

Zusätzlich können Sie durch Drücken der Taste „SPEED“ die Ventilator-Geschwindigkeit in 3 Stufen wählen.

6.4.6 Timer-Funktion

Über die Taste „TIMER“ lässt sich das Gerät in Schritten von jeweils einer Stunde zwischen 0 und 24 Stunden zeitgesteuert ein- oder ausschalten.

6.4.6.1 Einschalt-Verzögerung

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste „TIMER“, und zur Auswahl der Verzögerung in 1-Stunden-Schritten die Tasten „UP“ oder „DOWN“. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der Taste „TIMER“, solange das Display blinkt.

Die LED „TIMER“ leuchtet, Sie können nun die gewünschte Betriebsart und Temperatur auswählen, und das Gerät schaltet sich nach der gewählten Zeit automatisch ein.

Ein erneutes Drücken der Taste „TIMER“ löscht die Timer-Einstellung, die LED „Timer“ erlischt.

6.4.6.2 Ausschalt-Verzögerung

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste „TIMER“, und zur Auswahl der Verzögerung in 1-Stunden-Schritten die Tasten „UP“ oder „DOWN“. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der Taste „TIMER“, solange das Display blinkt.

Die LED „TIMER“ leuchtet, und das Gerät schaltet sich nach der gewählten Zeit automatisch ab.

Ein erneutes Drücken der Taste „TIMER“ löscht die Timer-Einstellung, die LED „Timer“ erlischt.

6.4.7 Swing-Funktion

Die Swing-Funktion kann in jeder Betriebsart eingeschaltet werden, und bewirkt eine gleichmäßigere Verteilung der klimatisierten Luft durch kontinuierliche Bewegung der Luftaustritts-Klappe.

Drücken Sie während des Betriebes die Taste „SWING“, die Luftaustritts-Klappe bewegt sich ab sofort kontinuierlich auf und ab.

Durch erneutes Drücken der Taste „SWING“ stoppt die Luftaustritts-Klappe in der zu diesem Zeitpunkt eingenommenen Stellung.

Wird das Gerät ausgeschaltet, schließt sich die Klappe wieder selbständig, öffnet sich beim erneuten Einschalten wieder voll.

6.4.8 Nacht-Modus

Der Nachtmodus kann für die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt werden, und hebt bzw. senkt die eingestellte Solltemperatur zeitgesteuert in 2 Stufen. Der Ventilator läuft automatisch in der niedrigsten Stufe.

In der Betriebsart Kühlen wird die eingestellte Temperatur nach 1 Stunde um 1°C und nach einer weiteren Stunde wieder um 1°C angehoben.

In der Betriebsart Heizen wird die eingestellte Temperatur nach 1 Stunde um 1°C und nach einer weiteren Stunde wieder um 1°C abgesenkt.

Stellen Sie zuerst bei eingeschaltetem Gerät den Modus Kühlen oder Heizen und die gewünschte Temperatur ein. Sie aktivieren den Nachtmodus, indem Sie die Taste „SLEEP“ einmal drücken, das Gerät geht hierdurch in den Nachtmodus über, die LED „SLEEP“ leuchtet. Ein erneutes Drücken der Taste „SLEEP“ beendet den Nachtmodus.

Achtung! Das Gerät verfügt über eine Einschaltverzögerung beim Umschalten in einen anderen Modus sowie beim Wiedereinschalten, um das System vor dem Anlaufen gegen den Kältemittel-Druck zu schützen.

Halten Sie dennoch nach jedem Ausschalten eine Pause von mindestens 3 Minuten ein, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen!

Abweichungen zwischen eingestellter und tatsächlicher Raumtemperatur sind technisch bedingt und können nicht immer vermieden werden!

6.4.9 Kondensat-Ablass

Während des Betriebes des Kombi-Klimagerätes entsteht durch die Abkühlung der Luft am Verdampfer bzw. Kondensator (je nach Betriebsart) eine von der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängige Menge Kondensat, das durch eine Pumpe auf den heißen Bereich des Kältekreislaufs bewegt wird, und dadurch verdunstet und mit der Abluft aus dem Raum transportiert wird.

Wenn mehr Kondensat anfällt, als verdunstet werden kann, oder das Gerät überwiegend in der Betriebsart Heizen arbeitet, sammelt sich das Kondensat im Wassertank in der Bodenwanne des Gerätes. Der Tank wird durch einen Schwimmerschalter überwacht, der beim Erreichen des maximalen Füllstands das Gerät abschaltet, im Display erscheint die Fehlermeldung E4, und die LED „W.F.“ leuchtet.

In diesem Fall bewegen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort (z.B. Ablauf/Schacht/Gully) und entfernen die Verschlusskappe und die dahinter eingesetzte Dichtung vom unteren Kondensat-Ablass, um den Tankinhalt ablaufen zu lassen. Danach verschließen Sie den Kondensat-Ablass wieder, das Gerät ist sofort wieder betriebsbereit.

Wenn im Raum eine Ablaufmöglichkeit vorhanden ist, kann statt am Kondensat-Ablass auch dauerhaft ein geeigneter Ablaufschlauch (Lieferumfang) aufgesteckt werden, der das Leeren des Tanks erspart. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schlauch mit Gefälle zum Ablauf verlegt wird, und nicht abgenickt oder blockiert werden kann. Es ist auf festen Sitz des Schlauches am Kondensat-Anschluss zu achten, um Feuchtigkeitsschäden durch Undichtigkeiten zu verhindern.

Fällt während der Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten zu viel Kondensat an (z.B. durch sehr hohe Luftfeuchtigkeit), kann der obere Kondensat-Ablass mit einem Ablaufschlauch versehen werden. Hierfür ist der Gummistopfen aus dem Auslauf zu entfernen, und ein geeigneter Ablaufschlauch unter den gleichen Voraussetzungen zu installieren. Die Lage der Ablauf-Anschlüsse entnehmen Sie bitte Bild 3.

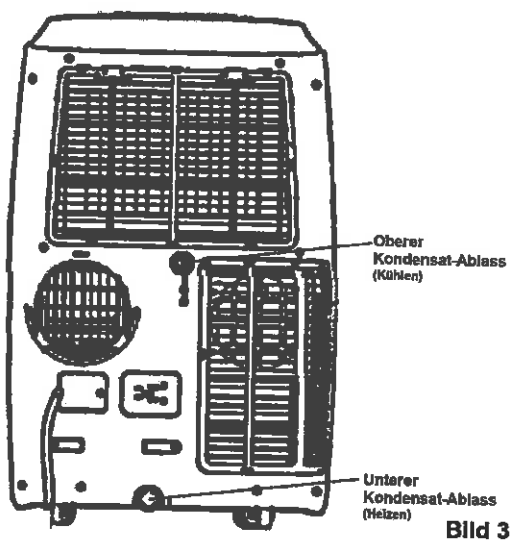


Bild 3

Trinken Sie das Kondensat nicht, es kann gesundheitsschädlich sein!

Sollten durch bestimmte klimatische Bedingungen oder Fehlfunktionen sichtbare Vereisungen am Gehäuse oder im Ansaugbereich entstehen, ist das Gerät unverzüglich auszuschalten, vom Netz zu trennen, und zum Abtauen an einen geeigneten Ort zu transportieren, an dem keine Feuchtigkeitsschäden durch abtropfendes Kondensat entstehen können.

Ermitteln Sie die Ursache der Vereisung, und nehmen Sie im Zweifel Kontakt mit dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst auf.

6.5 Außerbetriebnahme

Zum Ausschalten drücken Sie die Taste „POWER“, die Auslassklappe schließt sich, und das Gerät läuft noch eine bestimmte Zeit nach. Lassen Sie das Gerät noch eingesteckt, bis der Nachlauf beendet ist, erst dann darf der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie immer am Stecker, nie am Kabel, um Schäden an Zuleitung oder Steckdose zu vermeiden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden, entleeren Sie die Kondensatbehälter, und lagern Sie das Gerät entsprechend der Hinweise im Abschnitt „Transport und Lagerung“.

7. Reinigung und Wartung

7.1 Reinigung des Gehäuses

Bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, schalten Sie den Entfeuchter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Reinigen Sie den Entfeuchter außen mit einem angefeuchteten Tuch und ohne aggressive Chemikalien oder Lösungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Beschädigen Sie nicht die Beschriftung wie Typenschild oder Warnhinweise.

Überprüfen Sie Gehäuse und Zuleitung auf Beschädigungen, setzen Sie das Gerät bei sichtbaren Mängeln außer Betrieb, kennzeichnen Sie es als beschädigt, und lassen Sie es durch einen Fachmann überprüfen.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen das Ansauggitter, den Filter und die darunter liegenden Innenteile auf eventuelle Verschmutzungen, und reinigen Sie den Filter bei Bedarf wie in Punkt 7.2 beschrieben. Lassen Sie innere Verschmutzungen durch einen Fachbetrieb reinigen.

7.2 Reinigung der Filter

Achtung! Betreiben Sie das Gerät niemals ohne oder mit verschmutzten oder beschädigten Filtern! Leistungsverluste und Schäden am Gerät können die Folge sein!

7.2.1 Oberer Ansaugfilter

Entfernen Sie das Ansauggitter, indem Sie die 2 oberen Laschen leicht nach unten drücken, und mit diesen das Gitter oben zu sich abkippen. Ziehen Sie dann das Gitter nach oben aus dem Gehäuse, und kontrollieren Sie es auf Verschmutzungen und Beschädigungen. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Entnehmen Sie den darin eingesetzten Filter, indem Sie ihn in der Mitte etwas durchbiegen, und aus den Führungen ziehen. Bei starken Schmutz- oder Staubablagerungen entfernen Sie diese vor dem Ausbau des Filters mit Hilfe eines Staubsaugers. Schützen Sie Ihre Atemwege!

Der Filter kann mittels Staubsauger, warmem Wasser (max. 40°C) und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Trocknen Sie ihn ab oder lassen Sie ihn an der Luft trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Setzen Sie keinen Filter ein, der verformt, beschädigt oder nicht mehr zu reinigen ist. Verstopfte Filter reduzieren die Leistung und Effizienz des Entfeuchters, und können zu Schäden und Überhitzung am Gerät führen. Ersatzfilter sind über den Handel oder Hersteller lieferbar.

Um den Filter wieder in das Gitter einzusetzen, schieben Sie ihn auf einer Filterseite in die Führungen am Gitter, biegen den Filter in der Mitte leicht durch, und setzen ihn auf der gegenüberliegenden Seite in die entsprechenden Führungen ein. Setzen Sie anschließend das Gitter zuerst unten mit den Laschen ins Gehäuse ein und kippen Sie es oben zum Gehäuse hin, bis die oberen Laschen spürbar einrasten. Überzeugen Sie sich vom korrekten Sitz der Gehäuseteile, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

7.2.2 Unterer Ansaugfilter (nur AC 18)

Um den unteren Filter auszubauen, entfernen Sie die 4 Kreuzschlitzschrauben vom unteren Ansauggitter, und ziehen dieses oben an der linken Seite zuerst aus dem Gehäuse. Entnehmen Sie den darin eingesetzten Filter, indem Sie ihn in der Mitte etwas durchbiegen, und aus den Führungen ziehen. Bei starken Schmutz- oder Staubablagerungen entfernen Sie diese vor dem Ausbau des Filters mit Hilfe eines Staubsaugers. Schützen Sie Ihre Atemwege!

Der Filter kann mittels Staubsauger, warmem Wasser (max. 40°C) und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Trocknen Sie ihn ab oder lassen Sie ihn an der Luft trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Setzen Sie keinen Filter ein, der verformt, beschädigt oder nicht mehr zu reinigen ist. Verstopfte Filter reduzieren die Leistung und Effizienz des Entfeuchters, und können zu Schäden und Überhitzung am Gerät führen. Ersatzfilter sind über den Handel oder Hersteller lieferbar.

Um den Filter wieder in das Gitter einzusetzen, schieben Sie ihn auf einer Filterseite in die Führungen am Gitter, biegen den Filter in der Mitte leicht durch, und setzen ihn auf der gegenüberliegenden Seite in die entsprechenden Führungen ein. Setzen Sie das Gitter zuerst mit den unteren Laschen in die Aufnahme, drücken Sie es vorsichtig und gleichmäßig in das Gehäuse, und achten Sie dabei auf die Führungen auf der rechten Seite. Überzeugen Sie sich vom korrekten Sitz der Gehäuseteile, und schrauben Sie die 4 Kreuzschlitzschrauben vorsichtig wieder ein, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

8. Transport und Lagerung

8.1 Transport

Vor dem Transport schalten Sie das Gerät aus (beachten Sie die Nachlaufzeit), und ziehen die Zuleitung am Stecker aus der Steckdose. Warten Sie eine gewisse Zeit ab, damit sich noch vorhandenes Kondensat im Behälter sammeln kann, und lassen es anschließend ab.

Transportieren Sie das Gerät nur stehend und vorsichtig. Nutzen Sie zum Anheben die seitlichen Griffmulden und beachten Sie das Gewicht des Gerätes, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Zum Bewegen verfügt das Gerät über Laufrollen. Fahren Sie es langsam und vorsichtig, auf ebenem Untergrund, und nicht über Stufen und Rillen.

Nach dem Transportieren lassen Sie das Gerät mindestens 1 Stunde stehen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen, um Schäden am Kompressor oder Kältekreislauf zu vermeiden.

8.2 Lagerung

Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und übermäßiger Wärme sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt ein.

Entleeren Sie vor jeder Einlagerung den Kondensatbehälter. Ziehen Sie die Zuleitung aus der Steckdose und wickeln Sie es mit Hilfe der Kabelhalter am Gehäuse auf. Reinigen Sie das Gerät und den/die Filter, und schützen Sie das Gerät möglichst mit einer Staubschutzhülle.

Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Unterschreiten Sie nicht die Mindestraumgröße von 15 m² pro Gerät, die auch für die Lagerung gilt, und beachten Sie im übrigen die Sicherheitshinweise für Geräte mit brennbarem Kältemittel.

9. Betriebsstörungen/Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an	Netzstecker gezogen	Stecken Sie den Stecker ein
	Keine Spannung an der Steckdose	Versuchen Sie eine andere Steckdose
	Blinkt die LED „FULL“?	Leeren Sie den Wassertank.
	Die Raumtemperatur ist höher (Heizbetrieb) oder niedriger (Kühlbetrieb) als die vorgewählte Temperatur	Eingestellte Temperatur ändern
Das Gerät arbeitet, aber kühlt / heizt nicht ausreichend	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen wie unter 7.2
	Fenster/Türen geöffnet	Schließen Sie alle Fenster und Türen, nutzen Sie Abdichtungen
	Ansaug- oder Auslassöffnung verstellt / abgedeckt	Entfernen Sie Abdeckungen und Hindernisse, halten Sie die Mindestabstände ein
	Abluftschlauch blockiert oder falsch verlegt	Auslassöffnung und Verlegung des Ablaufschlauchs kontrollieren
Keine oder zu wenig Luftbewegung am Auslass	Filter verschmutzt	Luftfilter reinigen wie unter 7.2
Laute oder ungewöhnliche Laufgeräusche	Gerät steht instabil	Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund
	Geräusche kommen vom eingespritzten Kältemittel	Dieses Geräusch ist normal
Fehlercode E0	Raumtemperatur-Sensor defekt	Sensor austauschen lassen
Fehlercode E1	Kondensator-Sensor defekt	Sensor austauschen lassen
Fehlercode E2/E4	Wassertank voll	Wassertank leeren

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fehlercode E3	Verdampfer-Sensor defekt	Sensor austauschen lassen
Selbständige Abschaltung im Heizbetrieb	Temperatur im Luftauslass überschreitet 70°C - der Überhitzungsschutz schaltet ab	Ursache der Überhitzung beseitigen, anschließend neu starten

Technische Änderungen vorbehalten. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen nur von kompetenten und sachkundigen Kundendienststellen durchführen!